

---Update: Grundsteuerreform - Verlängerung der Abgabefrist und Modell für die östlichen Bezirke---Beantragung von Wohngeld---Update: Entwicklung des Grundstücks Buckower Ring 54-56---Baubeginn der Sporthalle am Otto-Nagel-Gymnasium---Biesdorfer Baggersee---Update: Bauvorhaben „Am Schloßhof“---



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen heute die Oktober-Ausgabe der Kiez Notiz zusenden zu können.

Über Ihr Feedback würde ich mich sehr freuen und natürlich auch, wenn wir weiterhin im Dialog zu den Themen in unserem Kiez bleiben. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen

Update: Grundsteuerreform - Verlängerung der Abgabefrist und Modell für die östlichen Bezirke

Es ist eine gute Nachricht, dass die Fristverlängerung – die wir schon lange gefordert haben – endlich kommt. Das von Berlin gewählte Verfahren im Zuge der Grundsteuerreform ist eine Zumutung für alle Betroffenen. Anders als in den anderen Bundesländern wurden die Steuerzahler weder schriftlich informiert, noch gibt es Unterstützung und Service von den Finanzämtern. Die Berliner haben jetzt bis zum **31. Januar 2023** Zeit zur Abgabe Ihrer Anträge. Berlin muss jetzt aber auch den Service-Turbo zünden. Die Finanzverwaltung muss alle Betroffenen anschreiben, die noch keine Steuererklärung abgegeben haben.

Außerdem werden wir als CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin ein eigenes Besteuerungsmodell für Berlin einbringen, welches gemeinsam mit dem Verband Deutscher Grundstücksnutzer (VDGN) entwickelt worden ist und die Ungerechtigkeit, die der derzeitige Senat für Grundstückseigentümer im Ostteil Berlins festsetzen will, beenden soll.

Dies wird für mich persönlich ein Punkt sein, von dem man eine Zustimmung für eine neue Landesregierung im Frühjahr des nächsten Jahres abhängig machen muss.

Beantragung von Wohngeld

Die Energiekrise hat viele Familien und Alleinerziehende vor enorme Herausforderungen gestellt. Ab 01.01.2023 wird es vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesrates, der sich voraussichtlich am 25.11.2022 mit dem Gesetzentwurf befasst, eine umfangreiche Reform geben.

Ob auch Sie Wohngeld beantragen können und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind, erkläre ich Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch.

Melden Sie sich gerne bei mir!

Update: Entwicklung des Grundstücks Buckower Ring 54-56

Mit vielen Nachbarn bin ich seit Jahren zur Entwicklung des Grundstücks Buckower Ring 54-56 im Gespräch und wir haben Vorschläge für eine behutsame Bebauung der Fläche entwickelt.

Nach vielen Diskussionen um eine Flüchtlingsunterkunft, einer massiven Wohnbebauung und anderen Nutzungen, war eine möglichst maßvolle Bebauung in Sicht. Am 14. September des vergangenen Jahres wurden auf einer Diskussionsveranstaltung die Bebauungspläne durch die Volkssolidarität vorgestellt.

Nun erhielt ich die Information, dass seitens der Volkssolidarität das Projekt nicht weiterverfolgt und somit verworfen wird, da es wirtschaftlich nicht mehr tragbar ist.

Ich werde mich zu den weiteren Plänen beim Bezirksamt erkundigen und mich weiterhin für eine maßvolle Bebauung in Abstimmung mit den Anwohnern einsetzen.



Baubeginn der Sporthalle am Otto-Nagel-Gymnasium

Am 07.10. wurde nun endlich mit dem Bau der Sporthalle am Otto-Nagel-Gymnasium begonnen.

Leider hat die Senatsverwaltung zu dem Bauvorhaben keine Informationsveranstaltung durchgeführt, was ich sehr bedauere und zu meinem Unverständnis führt.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende 2023 beendet sein.

Biesdorfer Baggersee

Zunächst möchte ich mich herzlich für Ihre vielen Rückmeldungen zum vergangenen Sommer bedanken. Ich hatte den Eindruck und konnte mich auch vor Ort mehrmals davon überzeugen, dass es merklich ruhiger rund um den Baggersee geworden ist. Genau das war unser gemeinsames Ziel!

Um so mehr verwundert mich, dass die Fraktionen von SPD, Linken und Grünen im Bezirk einen Antrag ins Bezirksparlament eingebracht haben, dass das Südwestufer in „Narrenufer“ oder „Industrie-Hafen“ umbenannt werden soll. Daraus resultierend ergibt sich sicherlich, dass die einschränkenden Maßnahmen doch wieder aufgehoben werden.

Ich finde es unfassbar, dass man sich überhaupt nicht mit den Problemen der direkten Anwohner vertraut gemacht hat, sondern sich darüber sogar lustig macht.

Den Antragstext finden Sie im [hier](#).

Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass der Zustand so bleibt. Wir werden weiter verhindern, dass in den Sommermonaten die Grünanlage und der See zerstört werden und die Nachbarn unter den Besucherströmen, ohne geeignete Infrastruktur, leiden müssen.



Update: Bauvorhaben „Am Schloßhof“

Bereits seit vielen Jahren beschäftigt uns gemeinsam der Weiterbau und die Sanierung des Bauvorhabens „Am Schloßhof“.

Aus dem Bezirksamt habe ich erfahren, dass es selbst noch nicht weiß, ob und wann weitergebaut wird. Dem Bezirksamt liegt keine Baubeginnanzeige vor. Die Baugenehmigung ist bis Mai 2023 verlängert worden.

Natürlich würde ich mir sehr wünschen, dass es jetzt vorangeht mit dem Bau.

Weihnachten im Schuhkarton

In guter Tradition unterstütze ich auch in diesem Jahr die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Vom 07. - 14. November können Sie dabei mit einem selbstgepackten Weihnachtspaket bedürftigen Kindern helfen. Gerne können Sie Ihre Pakete in meinem Bürgerbüro (Warener Str. 1, 12683 Berlin) abgeben.

Alle Informationen zur Aktion finden Sie [hier](#).

Führung durch das Abgeordnetenhaus von Berlin

Aufgrund einiger Nachfragen möchte ich Ihnen gerne eine Führung durch das Abgeordnetenhaus von Berlin anbieten. Es erwartet Sie ein spannender Rundgang durch das geschichtsträchtige Haus, bei dem Sie einen Einblick in parlamentarische Abläufe erhalten.

Sollte Ihrerseits Interesse bestehen, melden Sie sich dazu gerne in meinem Bürgerbüro.

Kiezmacher Online-Dialog zur Ärzteversorgung am 09.11.2022

Viele Menschen in Marzahn-Hellersdorf suchen vergeblich nach einem Hausarzt. Andere versuchen wochenlang verzweifelt, einen Facharzt-Termin zu bekommen – und müssen dafür mitunter kilometerweite Wege in die Innenstadt auf sich nehmen. Das Thema Ärzteversorgung bewegt die Bewohner unseres Bezirks, sei es in der Großsiedlung oder im Einfamilienhausgebiet. Hinzu kommt, dass die Ampel-Koalition im Bundestag vor kurzem die so genannte „Neupatientenregelung“, ein Anreizsystem für niedergelassene Ärzte zur Aufnahme neuer Patienten, gekippt und durch eine weniger effektive Regelung ersetzt hat.

In dieser Situation fragen sich viele zu Recht: Wie steht es um die Ärzteversorgung in Marzahn-Hellersdorf? Welche Ansätze gibt es, mehr Haus- und Fachärzte anzusiedeln? Was kann die Bundespolitik hierzu beitragen?

Gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten für Marzahn-Hellersdorf, Mario Czaja MdB, möchte ich mit den Bürgern und den niedergelassenen Ärzten des Bezirks sprechen und lade Sie herzlich zum **Kiezmacher Online-Dialog** am **Mittwoch, 09.11.2022 ab 17 Uhr**, ein.

Gastredner für diesen digitalen Dialog werden sein:

- **Tino Sorge MdB** – Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
- **Susanne Hemmen** – Geschäftsführerin der KV Praxis Berlin GmbH

Moderiert wird die Veranstaltung von Mario Czaja MdB. Sie findet online statt und wird per Facebook Live übertragen. Den Online-Zugang und den Link zu Facebook Live finden Sie auf der Website <http://www.mario-czaja.de/Arzt>.



Was ist los im Kiez - Veranstaltungshinweise

Dienstag, 08. November 2022 um 11.00 Uhr – Die Bremer Stadtmusikanten im Theater am Park (Frankenholzer Weg 4 in 12683 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Samstag, 19. November 2022 u. a. um 11.00 & 15.00 Uhr – Lara-Fara, die Weihnachtsfrau im Theater am Park (Frankenholzer Weg 4 in 12683 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Samstag, 10. Dezember 2022 um 19.00 Uhr – Rumpelstil - Taschenlampen-Weihnachtskonzert 2022 in den Gärten der Welt" (Blumberger Damm 44, 12685 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Ihnen gefällt meine Kiez Notiz? Sicher kennen Sie Nachbarn, für die diese Kiez Notiz auch interessant sein könnte. Leiten Sie diese E-Mail gerne weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gräff
Abgeordneter für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd